

Preis für Nachhaltigkeit 2026

WEINBAU

OENOLOGIE

MARKETING

Anmeldeschluss: 12.11.25

Ausschreibung – Sonderpreis für Nachhaltigkeit 2026

Nachhaltigkeit bedeutet, ökologisch verträglich, sozial gerecht und dabei ökonomisch erfolgreich zu wirtschaften. Die Stärkung der Nachhaltigkeit ist eine Säule für eine zukunftsfähige Weinwirtschaft.

Im Rahmen der Maschinen- und Geräteausstellung der **AgrarWinterTage 2026** schreiben der Verein Ehemaliger Rheinhessischer Fachschüler Oppenheim e.V. (VEO), das DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück zusammen mit Rheinhessenwein e.V. den Preis für Nachhaltigkeit 2026 für Produkte, Systeme, technische Verfahren oder Dienstleistungen aus, die die Unternehmen der Weinwirtschaft in der Nachhaltigkeit ihres Handelns unterstützen.

Erstmals soll in diesem Jahr ein Sonderpreis verliehen werden an Forschungsprojekte, die sich in besonderer Weise dem Thema Nachhaltigkeit widmen. Dies soll das Bewusstsein für Nachhaltigkeit weiter fördern und der Kommunikation der Forschungsprojekte dienen.

Teilnahmebedingungen:

- Zur Ausschreibung des Preises für Nachhaltigkeit 2026 sind **Institute** zugelassen, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit in der Weinbranche auseinandersetzen.
- Die Anzahl der Bewerbungen ist nicht begrenzt.
- Als Bewerbung können Produkte, Systeme, technische Verfahren, Projekte oder Dienstleistungen eingereicht werden, die das nachhaltige Wirtschaften in den Unternehmen der Weinwirtschaft in Zukunft wesentlich unterstützen und voranbringen können.
- Es werden ausschließlich Bewerbungen angenommen, die formal korrekt und fristgerecht **bis zum 12. November 2025** online bei Rheinhessenwein e.V. (simone.renth-queins@rheinhessenwein.de) eingereicht werden.

Bewertungsgrundsätze

Mit dem **Sonderpreis für Nachhaltigkeit** werden Projekte, Produkte, Systeme oder technische Verfahren ausgezeichnet, die die Nachhaltigkeit in den Bereichen **Ökologie, Soziales und Ökonomie** der Unternehmen der Weinwirtschaft wesentlich verbessern könnten.

Preis für Nachhaltigkeit 2026

WEINBAU

OENOLOGIE

MARKETING

Kriterien für die Bewertung sind:

- Verbesserung für die Ökologie:
 - Schutz der natürlichen Ressourcen (Boden, Gewässer, Luft)
 - Förderung der natürlichen Artenvielfalt (Biodiversität)
 - Ressourcenverbrauch schonen (Energie, Wasser, Betriebsmittel)
 - CO₂-Emissionen vermeiden bzw. reduzieren
 - Abwasser reduzieren, aufbereiten bzw. entsorgen
 - Abfall vermeiden, reduzieren bzw. recyceln
- Verbesserung in sozialen Aspekten:
 - Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Arbeitssicherheit, Arbeitsentlastung, Arbeitswirtschaft, Anwenderfreundlichkeit)
 - Förderung der Zusammenarbeit von Generationen
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Verbesserung für die Ökonomie:
 - Reduzierung von Betriebskosten
 - Optimierung der Wertschöpfung
 - Erhöhung der Effizienz
 - Nutzung von Einsparpotentialen
 - Risikoabsicherung von Umweltschäden

Die Bewertung wird von einer entsprechend fachlich kompetenten und unabhängigen Jury vorgenommen. Die Fachgruppen-Jurys setzen sich aus Vertretern der Wissenschaft, Beratung und Wirtschaft zusammen.

Kommunikation

Der **Sonderpreis für Nachhaltigkeit** wird im Februar 2026 in den Fachzeitschriften veröffentlicht.

Ab diesem Zeitpunkt können die Preisträger mit den vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Repro-Vorlagen werben.

Eine Veröffentlichung erfolgt auch im Internet unter www.agrartage.de und www.nachhaltiges-rheinhessen.de.

Die Verleihung des Preises für Nachhaltigkeit 2026 und die Verleihung des Sonderpreises für Nachhaltigkeit 2026 findet im Rahmen der AgrarWinterTage am 4. Februar 2026 statt.

Preis für Nachhaltigkeit 2026

WEINBAU

OENOLOGIE

MARKETING

Bewerbungsunterlagen

Für die Bewerbung müssen folgende Unterlagen per E-Mail eingereicht werden:

- vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular / Projektvorstellung
(PDF-Dokument, abgespeichert mit dem Namen des Institutes)
- ggf. technisches Datenblatt
- mind. 3 Bilder (in Druckqualität, d.h. mind. 300 dpi),
(Bilddatei mit Namen des Institutes abspeichern)
- Falls es **Anschauungsmaterial** gibt - bitte senden an: Rheinhessenwein e.V.
Betreff: Nachhaltigkeitspreis 2026, Otto-Lilienthal Str. 4, 55232 Alzey
bis zum 21.11.25.

Das Bewerbungsformular finden Sie zum Download unter

www.agrartage.de/Nachhaltigkeit/Bewerbung oder

www.nachhaltigkeitspreis.rheinhessen.de

Bitte senden Sie die Bewerbung per E-Mail an: simone.renth-queins@rheinhessenwein.de

Nach Sichtung der Unterlagen können weitere Informationen angefordert werden.

Es wird keine Bearbeitungsgebühr berechnet.

Rechtliche Grundlagen

Bei einer Nichtauszeichnung einer eingereichten Bewerbung wird keine Begründung angegeben. Die Entscheidungen der Jury sind rechtlich nicht anfechtbar, sie erfolgen unter Ausschluss des Rechtswegs.

Das Patentgesetz, das Gebrauchsmustergesetz, das Urheberrecht, das Markenrecht sowie alle weiteren gesetzlichen Vorschriften sind von der anmeldenden Firma zu beachten.

Ansprechpartner

Simone Renth-Queins, Rheinhessenwein e.V.

simone.renth-queins@rheinhessenwein.de

Tel.: 0179-5299649

Norbert Breier, Verein Ehemaliger Rheinhessischer Fachschüler Oppenheim e.V. (VEO)

DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Sitz Oppenheim

norbert.breier@dlr.rlp.de